

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 49

Anhang: Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Zu Frage 10984: In spezieller Bezugnahme auf den Artikel v. C. h. B. in G. R. Ihre Zeilen haben die Frage zu meiner aufrichtigen Freude in trefflicher Weise auch von anderer Seite beleuchtet. Für mich bestand, was die vorangegangenen Antworten betrifft, das Unbegreifliche in der Tatsache, daß überhaupt so viel gefragt wurde, daß so viele konkrete Vorstellungen, oft sogar in Details angeht, immer von Neuem auf-tauchten. Mir scheint die Gefahr nahe zu liegen, daß, ob all dem Suchen, das Wertvollste, das eigentliche Wesen der Liebe, verloren gehen könnte. — Waschen wir uns erst einmal klar, wie, in welcher Form die Liebe, diese ewig bestehende, sich stets erneuernde Kraft zu uns Menschen kommt. — Wenn sie uns den ganzen Reichtum des Wortes „Leben“ fühlen lassen will, uns keines ihrer beseitigenden Geheimnisse vorenthält, dann nimmt sie wohl meist plötzlich, überraschend, oft sogar in einer Zeit, wo unser Denken sich am wenigsten mit ihr abgeben, Besitz von unserm ganzen Wesen; durch welche Macht? Durch den Willen der Natur, der zwei Menschen zusammenführt man nennt dies Zusammen-treffen meist irtümlicherweise Zufall, zwei Menschen, die, jedes für sich gehend, nur ein Halbes, erst durch das Vermitteln ihrer beiden Wesenarten zu einem Ganzen werden. Wenn wirklich zwei so aufeinander gestimmte, für einander bestimmte Seelen sich finden, braucht es da vieler Worte, braucht es da überhaupt der Erwägungen, ob diese oder jene Eigenschaften vor-handen, ob der andere Teil die Ägide des vorgefaßten Idealbildes an oder in sich trage? Wohl kaum! Liegt nicht der höchste Zauber der Liebe darin, daß wir sie eben nicht denken, sondern fühlen, in uns spüren; oft ist sie uns bemußt, ist sie schon unser Besitz, bevor wir nur begründen könnten, warum; ja, die einzig un-gelöste Frage besteht nachträglich meist nur darin, daß unser Gefühl ein jubelndes, bejahendes Bekenntnis ge-sprochen, ohne erst nach mehr gefragt zu haben. Und hier setzt nun auch die Kardinalfrage, der eigentliche Schwerpunkt ein: Was gab uns denn von Anfang an diesen zuversichtlichen Glauben an die Untrüglichkeit unseres Empfindens? Hier scheint mir auch der ge-gene Moment zu sein, mich auf Ihre Betrachtung zu beziehen. Es mag dahin gestellt sein, in wie weit der angeführte Zellentheorie in ihrer Wechselbeziehung auf Mann und Weib Begründung an Hand praktischer Erfahrung beigemessen werden kann oder in wie weit sie erst noch als hypothetische Theorie „im Werden“ aufzufassen ist; die eine Tatsache wird keinem wirklichen Beobachter verborgen bleiben: Für das Interesse der Natur, vor allem der Gattung, kann nur der ganze Mensch, also mit Leib und Seele in Betracht kommen und da mag sogar den körperlichen (weil ursprünglichen) Dispositionen die Hauptbedeutung beigemessen werden. Wir stehen im Banne der Natur, befinnen doch auch Goethe einmal: „Man gehorcht den Gesetzen der Natur, auch wenn man ihnen widerstrebt; man wirkt mit ihnen, auch wenn man gegen sie wirken will.“ Worte, wie Natur und Leben schließen mythische Kräfte in sich, vor deren bloßen Ausprägungen der staunende Menschen-

geist bewundernd stille steht. Wenn wir uns also freudig und offen als „Mensch in letzter Instanz“ (um Ihre Worte zu gebrauchen) bekennen, in dankbarer An-erkennung der schönen Mächten, die uns die Gattung auferlegt, so regt sich in uns doch der Wunsch, das in uns auszubilden, zu pflegen, was uns erst als Bevorzugte über alle andern Wesen emporhebt; das Physische mag die unerbauete Grundlage bilden, das Psychische sich daneben zu der ihm gegebenen, höchsten Möglichkeit entwickeln. — Aus diesem Grunde möchte ich bei Ihrer Behauptung einen Schritt weiter gehen. Sie sagen: „Die Tatsache, daß ein Gesicht mit seiner Mimik, ein Körper mit seinen ihm eigenen Bewegungen sofort an-ziehend auf uns wirken kann, hat seine naturwissenschaftliche Begründung.“ Aberdinas; aber liegt die erste Anziehungskraft zweier Menschen einzig hierin? Ist es nicht vielmehr sein ganzes Wesen, das uns vom ersten Augenblick an gefangen nehmen kann? Sobald wir jedoch den Begriff „Wesen“ gebrauchen, hat sich ein mehr zu dem nur rein körperlichen, äußeren Wohl-gefallen hinzugesellt; das Neuere konnte uns in diesem Falle Vermittler, Schlüssel zum Innern sein. Wir spüren daneben aber auch Seelenregungen, oft nur durch leise Ausprägungen geoffenbart und wenn unsere eigenen, darauf eingestimmt, mitzuschwingen vermögen, scheint uns erst das höchste Glücksmas erreicht zu sein. Und diese gegenseitige Harmonie zeigt sich uns oft unabhängig von der sonstigen geistigen Veranlagung der Persönlichkeiten. Soll dann trotzdem auch von einem Sichverlieben, Uebereinstimmen in Anschauungen die Rede sein, so ist es vor allem das Bedürfnis, der Wunsch der beiden Liebenden, ihrem Lebensweg ein einheitliches Ziel zu setzen, ihm gemeinsame Richtung zu geben; weitere Fragen, nebst sogenannten Opfern

(buchstäblich existieren solche in der Liebe überhaupt nicht) werden dann ganz von selbst zurücktreten. — Ich werde mit Interesse auf allfällige Widerlegungen meiner An-sichten eingehen; freuen wird es jedoch mich sehr, wenn andere Leserinnen mit mir in der Behauptung, was die praktische Seite der Frage anbelangt, einig gehen: Erst die Möglichkeit des persönlichen Kontakts und nachher das Briefschreiben.

Zu Frage 10984: Der Bericht der alten Dame hat mir viel Freude gemacht, und ihre Behauptung: „wer sucht, der findet,“ hat eineinseits seine Berechtigung. Er darf suchen, wählen und diejenige anfragen, welche ihm gefällt. Und doch ist es sicher für einen Mann schwer, recht schwer sogar, die Rechte zu finden, be-sonders wenn einer ein etwas zurückgezogenes Leben führt. Er ist mindestens so zu beobachten, wie ein Mäd-chen, wenn er sich gefächelt hat; man lebt eben nicht bloß ein par Tage zusammen, sondern oft ein Viertel-, sogar ein halbes Jahrhundert. Durch Briefwechsel kann man sich lieb gewinnen, das ist richtig, aber ist man dann zusammen, so handelt man oft so ganz anders, als man es schriftlich tat. Drum möchte ich auch den Herren Wesern anraten, sich nicht zu lang mit Schreiben abzugeben, sondern bald ein persönliches Sichkennenlernen zu bevorzugen. — Es sind Ihnen so viele Damen entgegengekommen, daß Ihnen gewiß die eine oder andere durch die schriftliche Annäherung gefallen hat. — In einem Brief besprechen Sie gegen-seitig alles: den Charakter, Lebensanschauung, Religion, Alter, Ansprache etc. und fällt alles aus, so wie Sie es wünschen, so juchen Sie einander zu sehen und dann, wenn möglich, zu — lieben. Die Finanzen spielen keine Hauptrolle, ein sorgenlos glückliches, wenn auch einfaches Leben wird jedem verlockender vorkommen, als Reichtum ohne Glück. Töchter aus guten Ver-hältnissen sind oft sehr einfach und häuslich erzogen, wenn auch die Herren oft Angst haben, eine solche zu heiraten, die es zu Haus stets gut gehabt hat. — Wenn die suchenden Herren einmal glücklich verheiratet sind, so sollen sie darüber ein paar Worte an unsere „Frauen-zeitung“ richten, es würde gewiß alle Damen interes-sieren. Tochter einer Abonnentin.

Durch den eminenten Reichtum an leicht verdaulichen Nährstoffen und den großen Gehalt an blutbildenden und das Nervensystem stärkenden Substanzen ist der Bananen-Cacao Stanley das wirk-samste Heilmittel diätetischer Art für alle an der inten-siven Lebensarbeit Mitgenommenen und Angegriffenen, für alle Schwächlichen und Nervösen. Außerdem ist er durch seinen hohen Gehalt an das Nervensystem und die Knochen aufbauenden Stoffen das beste Kräf-tigungsmittel für schwächliche Kinder, die sich in der Rekonvaleszenz von Krankheiten verschiedenster Art be-finden. Wie aber Kranke, so werden in demselben Maße, wenn nicht noch mehr, gesunde Kinder und Er-wachsene, zumeist zarte Frauen vom hohen Nährwert und dem hohen Nährsalzreichtum des Stanley-Cacaos den weitgehendsten Nutzen ziehen und ganz außerordent-liche Vorteile abändern, weniger hochwertigen Nahrungs-mitteln gegenüber haben.

Dr. V. Reinhardt Spezialarzt für Verdauungsstörungen, Basel. Der Cacao Stanley Willars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung und bildet ein geradezu ideales, kraftspendendes Frühstück. Cacao Stanley Willars die Schachtel von 27 Portionen, Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Er-zünder Schokolade-Fabrik Willars, Freiburg (Schweiz).



Um sich zu überzeugen und die Qualität eines Kaufhauses sofort festzustellen, sei es Par-fümerie, Kurzwaren, Waren-haus oder ähnliches, verlangen Sie einen Flacon Crème Simon. Falls man Ihnen statt dessen et-was anderes bietet, können Sie ruhig Ihr Urteil fällen. Jedes bessere Geschäft, welches etwas auf sich hält, sollte in der Tat solchen ausser-gewöhnlich hervorragenden Produkten wie die Simon Crème, Savon Simon (Seife Simon) und Poudre de riz Simon (Reispuder Simon) einen Vorzugsplatz einräumen. Solche die Ihnen statt dessen Nachahmungen und Fälschungen auf-reden wollen, sind kein Vertrauen wert. [2042]

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben

Gesuch. Gebild. Fräulein, in allen Arb. eines fein. Haush., ebenso in der Kindererziehg. bewand. sucht Stellung in feines Haus z. Führg. u. Leitg. des Hauswesens u. z. Ueberwach. d. Dienst-boten. Dasselbe würde auch gerne die Erzieh. mütterl. Kinder übernehmen. Da Gesuchstellerin über die Kennnt. d. Buchführ. u. Korresp. verfügt, würde sich dieselbe auch als Privatsekret. bei alleinst. Herrn od. Dame eignen, auch ginige dies. als Reisebegl. Es wird mehr auf wirkl. gute Behandl. als auf hohes Salär reflekt. Feine Referenz. stehen z. Verfüg. Gefl. Off. unt. Chiff. J F 2150.

Für eine 16-jährige Tochter aus gutem Hause wird Stelle gesucht zu einer tüchtigen Schneiderin oder Weissnäherin, wo sie Gelegenheit hat, Hausarbeiten zu verrichten. Bei bewusster erzieherischer Einwirkung auf die Charakterbildung u. gesunder Kost und Unterkunft wird auf Lohn verzichtet. Offerten unter Chiffre A U 2081 befördert die Expedition.

Frauenleiden.

2149] Verlangen Sie bei Perioden-störungen erfolgreiches, ärztlich empfohlenes Mittel, per Nach-nahme Fr. 4. — (Zag B 888) Postfach 15,711 I, Basel

Wäsche mit Asku Wäscher und Bleicher dem Besten der Waschmittel. Paket Wäscher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts. 1988] Ueberall käuflich. Fabrik: Asku-Werke, Uster

Locarno. Pension Eden-Schweizerheim. Angenehmer Winteraufenthalt für Erholungsbedürfnis in sonniger, ruhiger, idyll. Lage. Grosse Terrasse, Glasveranda und Garten. Pension bei tadelloser Verpflegung v. Fr. 5.50 an. Vorzügl. Empfehlungen. Tuberkulose-Kranke werden nicht aufgenommen.

Hemdenleinwand Webe rein leinen, gebleicht, hochfein, von Klosterlieferungen zurückgeblieben, versende franko per Nachnahme: (P 8989) [2148] 1 Stück 23 m lang, 88 cm breit Fr. 24.50. Ant. Marsik, Leinen-Weberei, Giesshübel 5 b. Neustadt a. M. (Böhmen). 1/2 Dtzd. rein leinene weisse Betttücher 150/250 Fr. 20. — 1 " " " Küchen-Handtücher 50/120 " 7. — bis 10. — 1 " " " Batist-Sacktücher 44/44 " 4. — " 8. —

Probieren geht über Studieren! Die Tausenden von Nachbestellungen und Anerkennungs-schreiben sind die besten Beweise für die Vorzüglichkeit des „Sanin“ Schweizer Getreidecafé. Ein Beispiel: (Ue 2902) [2096] „Bin mit Ihrem „Sanincafé“ sehr zufrieden. Mein Mann hatte anfänglich kein Zutrauen zu diesem neuen Café-Ersatzmittel, nun trinken wir seit Wochen nur noch „Sanin-Café“ und wünschen auch die Kinder keinen andern Café mehr; werde ihn jedermann bestens empfehlen etc.“

Tochter

2152] aus guter Familie, im gesamten Hauswesen bewandert, in der Kinder-pflege erfahren, sucht für sofort oder auf 1./15. Jan. 1911 Stelle zu Kindern oder als Gesellschaftsräulein, ev. zu älterem, alleinstehendem Ehepaar od. Dame. Lohnansprüche bescheiden. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre A 8975 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbil-dung, in Musik, Sprachen, Hand-arbeiten und Hausarbeit tüchtig, leb-haftem, kinderliebendem Wesens, wird ein passender Wirkungskreis gesucht als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungs-bedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders be-rücksichtigt würde ein Höhenort. Gefl. Offerten unter Chiffre J R 2158 befördert die Expedition.

M ein wünscht einer jungen Tochter Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfar-haus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kin-der willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Gefl. Offerten mit näheren Be-dingungen befördert unter Chiffre R M 2159 die Expedition des Blattes.

Neues vom Büchermarkt.

Die Schweizer Frau. Ein Familienbuch, herausgegeben von Gertrud Williger-Keller, gew. Präsidentin des Schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins, unter Mitwirkung erster schweizer. Schriftsteller. Reich illustriert von Burkhard Mangold, Carlos Schwabe, J. Blancpain, S. Scherrer, A. von Wed. Boccard. 15 monatl. Lieferungen, Subscriptionspreis à Fr. 1.25; für nicht Subskribenten Fr. 2.—. Verlag F. Zahn, Neuenburg.

Beispiele ziehen! sagt das alte lateinische Sprichwort. Wie sehr es recht hat, lehrt uns die Erfahrung. Erprobt hat sich's aufs glänzendste hier, an der Sammlung edler Beispiele von Frauengröße, aus unserm Land und Volke gewählt, die wir ankündigen durften mit gutem Gewissen als das wahre Feldbuch der Schweizer Frauenwelt. Die Aufgabe des großartigsten Empfanges, den dieses neueste Prachtwerk unseres ersten vaterländischen Verlages erlebte, spricht nun eindringlicher als unsere Empfehlung es vermöchte, für den glücklichen Gedanken, der in vollkommenster Ausführung Tat geworden, den „Schweizern eigener Kraft“ diese Reihe beherz Frauengestalten beizugesellen, um durch diese dem heranwachsenden Geschlechte, insbesondere unsern Schweizermädchen einen heiligen Schatz von Ahnengemälden zu schenken. Die Religion und was aus ihrer Kraft geboten, als Liebestätigkeit der Frau in dieser wie jener Konfession Großes geschaffen wurde, die Kunst der Webhauerei und die Kraft

der erzieherischen Menschenbildung aus und an dem lebenden Stoffe, die treue Arbeit in dienender Stellung wie das beherrschende Wirken einer für tausende vorsorgenden Geschäftsfrau großen Stiles, die Tapferkeit auf den Schlachtfeldern und die bezaubernde Gewalt der Weltbühne über eine Umgebung voll Geist und Wit, alles das und mehr noch ist in der Fülle von Charakterbildern hier vertreten. Was ihnen aber ganz besonders Reiz und hohen Wert verleiht, namentlich in den Augen der Jugend, das sind die prächtigen Illustrationen. Welch edler Schmuck des Weihnachtstisches, doch nicht zum glänzen nur bestimmt, sondern dem ganzen Leben ein großes, süßes Leuchten verleihend, ist diese köstliche Gabe! Eltern und Erziehler und Jugendfreunde sollen und werden zugreifen mit beiden Händen. Eine bessere Wahl können sie nicht leicht treffen, wenn sie darauf schauen und ausgehen, die werdenden Mütter von morgen und übermorgen innerlich auszurüsten mit dem Besten, dem Beispiel!

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent
Nr. 56,464.
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Collin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleibach.

Der Schweizer. gemeinnützige Frauenverein hat ein Flugblatt herausgegeben, „um eine bessere Volksernährung herbeizuführen“, das in diesen Tagen der Teuerung in 50 Rezepten Anleitung zu Suppen, Maisgerichten, Reis- und Hafergerichten, Mehlspeisen, Käsegerichten, Gerichten aus Hülsenfrüchten, Gemüsen, Obstgerichten und Kartoffelspeisen gibt. Die Blätter sind von Fräulein Agnes Fries in Zürich 20 Stück zu Fr. — 60, 50 zu Fr. 1.50, 100 zu Fr. 2.—, 1000 zu Fr. 20.— zu beziehen.

Der Pestalozzkalender (Kaiser's Neuer Schweizer Schülertafel), deutsche und französische Ausgabe. Verlag Kaiser & Co., Bern. Jahrgang 1911. Preis: Fr. 1.50.

Das Büchlein ist eine Fundgrube für Schüler und Schülerinnen; es enthält eine Fülle unterhaltenden und

Nervöse Kopfschmerzen.

In fast allen Fällen von nervösen Kopfschmerzen liegt ein mangelhafter Blutzustand zu Grunde, welchem gewisse Bestandteile fehlen. Die Nerven werden dadurch nicht genügend gespeist, denn das Nervensystem braucht eine kräftige Ernährung durch das Blut. Die Ursache muß beseitigt werden, indem man **Ferromanganin** einnimmt, wodurch das Blut in seinen normalen Zustand versetzt wird und nervöse Erscheinungen werden schwinden. [2132]

Ferromanganin kostet Fr. 3.50 die Flasche und ist in Apotheken erhältlich. (43)

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Zum durchaus schneidermässigen **Flicken von Herren- und Knabenkleidern, zum Reparieren von Damen- und Kinderkleidern und zum Nähen von einfachen Wäschestücken** empfiehlt sich bestens eine vertrauenswürdige, zuverlässige Person. Rasche u. billige Bedienung. Die Adresse wird seriösen Interessenten gern mitgeteilt. Anfragen unter **Chiffre K 2164** befördert die Expedit.

Alkoholfreie Familienpension

Villa Rosenhalde
Riedt bei Thun

das ganze Jahr geöffnet.
Freundl. Heim für Erholungs- und Ruhebedürftige. Sorgfältige Pflege. Prachtige, sonnige und erhöhte Lage. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen. 2090] **Frl. Agnes Reist.**

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes“. H 6207 N 2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet**, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.



heisst das vorzügliche Produkt der **Schweiz, Milchgesellschaft Hochdorf**. Als Ersatz für gewöhnliche Milch das beste Kindermehl und **billiger** als andere ähnliche Erzeugnisse.

Die schönste Frauenzierde

ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147]

Pariser Büstenerème

Zu beziehen Dose à 3 Fr. durch **Versandhaus „Cosmos“**, Postfach 13,766, **Rorschach A** (St. Gallen)

Singers feinste Weihnachts-Konfekte

sind, weil stets frisch und nur aus erstklassigen Rohmaterialien hergestellt, von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes. 4 Pfund netto, bestehend aus Basler Leckerli, Makarönl, Brunsl, Mailänderli, Mandelhörnli, Anisbröthli, Haselnussleckerli, Patiences, Schokoladen-Makarönl und Zimmtsterne, versenden wir franko durch die ganze Schweiz, Verpackung frei, à **Fr. 6.—** gegen Nachnahme. [2146]

Warum sich also mit der zeitraubenden Selbstfabrikation Ihrer Weihnachtskonfekte plagen, da wir Ihnen obige Mischung in einer Qualität liefern, wie sie die gewandteste Hausfrau nicht besser machen kann. Dabei haben Sie eine Auswahl (10 Sorten), wie sie die Selbstanfertigung nie erlaubt.

Da die Bestellungen auf die Festzeit immer zahlreich einlaufen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns ihren geschätzten Auftrag möglichst frühzeitig aufgeben wollten. Sie dürfen gewissenhafter und sorgfältiger Bedienung versichert sein. Jede Sorte kann auch einzeln bezogen werden. — Zahlreiche Anerkennungen

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik
CH. SINGER, BASEL.

— Verlangen Sie bitte unsere illustrierte Preisliste. —



Elchina

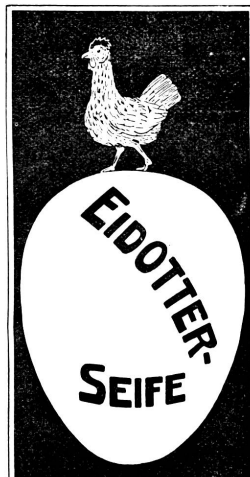
für alte Leute. Es frischt die gesunkenen Lebenskräfte auf, stärkt den Gesamtorganismus. Es enthält die wirksamen Bestandteile der Chinarinde in Verbindung mit andern dem Körper nötigen Salzen. Per Flasche Fr. 2.50 zu haben: **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen**, sowie übrige Apotheken. [2066]

Kathreiners Malzkaffee

ist der einzig wirkliche Kaffee-Ersatz. Als Zusatz zum Bohnenkaffee ist er in erster Linie jedem gemahlten Produkt, dessen Zusammensetzung man nicht kennt, vorzuziehen. [2094]

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.



enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche **rauhe, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenzart Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-Dotter-Seife**. [1849] Stück 75 Cts.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**



CHRONISCHE KATARHE HUSTEN BRONCHITIS werden gründlich geheilt durch die **SOLUTION PAUTAUBERGE**. Das wirksamste Mittel gegen alle **Krankheiten der Lunge und der Luftwege**. Aerztlich empfohlen. Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche. In allen Apotheken erhältlich.

1796 (Za 2010 S)

belehrenden Stoffes, es ist ein praktisch und reichhaltig angelegtes Nachschlagebuch und bietet eine Menge im Leben verwendbare Kenntnisse. Der Kalender bildet ein jedenfalls willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Kaifer's einfache Haushaltstatistik ist etwas neues auf dem Gebiete der Haushaltsgüterbücher. Die Haushaltstatistik ist in erster Linie für Herren bestimmt; für Familienväter und Junggeheilen; aber auch einzelstehenden Damen, besonders einzelstehenden Hausfrauen, wird sie gute Dienste leisten. Die Führung ist denkbar einfach. Die praktische Anordnung des Buches ermöglicht mit wenig Mühe ein klares Bild der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes zu erhalten. Im Anhang befinden sich eine Anzahl sehr nützlicher Tabellen. Kaifer's einfache Haushaltstatistik kann allein oder zusammen

mit dem weit verbreiteten Kaifer's Haushaltsgüterbuch für die Hausfrau geführt werden. Zahlreiche Anregungen von Käufern des Haushaltsgüterbuches waren die Veranlassung zur Herausgabe einer Haushaltstatistik. Der Preis des Buches in solidem gediegenem Einband beträgt Fr. 1.30.

Das gefährliche Alter. Tagebuchaufzeichnungen und Briefe von Karin Michaëlis. Deutsch von Mathilde Mann, (Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. Berlin W. 30.) Geh. Mt. 2.—, Geb. Mt. 3.—. Es wird von dieser Novität geragt: „Karin Michaëlis, der bekannten dänischen Schriftstellerin neuestes Werk hat in ihrer Heimat ein enormes Aufsehen hervorgerufen. Stürme der Entrüstung seitens der männlichen Kritiker wechselten ab mit lebhaften Sympathie-Rundgebungen reifer Frauen, denn nur für solche

ist „das gefährliche Alter“ geschrieben. Es spricht daraus eine künstlerische Klarheit und nicht zuletzt der vollendete Takt, den wir an der tapferen Frau dort oben im Norden kennen, und der auch das letzte ihrer Bücher zu einem literarischen Ereignis stempelt, als das es in ganz Danemark betrachtet wird.“ — Wir selbst vermögen diesem Buch keinen Geschmack abzugewinnen, trotz des begeisterten Urteils anderer. Man sollte denn doch nicht einen krankhaften Zustand, wie ein solcher etwa bei hypermodernen Frauen vereinzelt vorkommen mag, als eine ganz allgemeine Erscheinung darstellen. Das gibt kein richtiges Bild, dem man die Berechtigung der Vielfältigkeit ungehenen dürfte.

Hypochondrie und Hysterie haben in vielen Fällen ihre Ursache in einer ungenügenden Verdauung; tägliche ergiebige Leibesöffnung ist für die Gesundheit von höchster Wichtigkeit, deshalb nehme man, wo es nötig, das beste, zuverlässigste, billigste und dabei unschädlichste Mittel, Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen. Erhältlich in den Apotheken zu Fr. 1.25 die Schachtel mit dem „Weissen Kreuz im roten Felde“ und Unterschrift „Rich. Brandt“.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 1891



Krankheiten verhüten
ist besser, als solche heilen. **Regelmässiger Gebrauch** von **Winkler's Kraft-Essenz** schützt vor Erkältungen aller Art, Verdauungsstörungen werden rasch gehoben und der **Appetit** ungemein gefördert. In Apotheken, Drogerien und besseren Handlungen überall zu haben in Flaschen à **Fr. 1.50 und 2.50.**

Brüssel 1905.
Grand Prix mit goldener Medaille.
Zur Wohnungsreinigung Herbst 1910
(La 4556) empfehle ich [2157]
Praktikol.
Bestes und relativ billigstes Bodenmittel. Kein Wischen und Blochen mehr. Gestattet feuchtes Aufnehmen.
Zu haben beim Alleinfabrikanten: Praktikol-Versand vorm. E. Guyer, Zürich II, Seestrasse, oder dessen Niederlagen.
Praktikol verwandelt die ältesten tannenen Fussböden in prächtiges Parkett u. verhütet Staubbildung.

Hausmann's Bett-Tische
werden von allen bevorzugt, weil eine Wohltat für jeden Gesunden u. Kranken.
Hausmann's Bett-Tische sind solid und tadellos gearbeitet, praktisch konstruiert, leicht verstellbar und mannigfach in der Anwendung als **Bett-Ess-Arbeits-Schreib-Spiel-Tisch** **Lese- und Staffelei etc.**
In 3 Ausführungen à Fr. 25.—, 35.—, 50.—. [2052]
Ausführliche Prospekte gratis. Versand nach allen Orten.
Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.
Basel. Davos. St. Gallen. Genf. Zürich.
Freie Strasse 15. Platz u. Dorf. Heebapoth. I. St. Kugelg. 4. I. St. Corrairie 16. Uraniast. 11.



Schuh-Grème
RAs
erzeugt auf jedem Schuh den schönsten Glanz.



Monogramm und Hohlraum
[2163] in Wäsche, die von Handarbeit kaum zu unterscheiden sind, besorgt zu den billigsten Preisen
Frau Hahn-Herger mechan. Stickerei, im Bernerhäuschen Riethäusle b. St. Gallen, Grundstr. 12.

RUDOLF MOSSE
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents (gegründet 1867) [1881]
ZÜRICH
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
empfiehlt sich zur Besorgung von **Inseraten**
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Nidelbutter
liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.
Damen
[2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel „Reglin“ bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.
Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Für Mädchen und Frauen!
[1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Schuh-Versandhaus
Wilh. Gräb
Zürich
4 Trittligasse 4
Nur garantiert Solide Ware.
Illustr. Katalog gratis und franco enth. 400 Artikel 3. B.
Arbeiterstühle, hart 7.80
Männ's - Schnürstiefel sehr hart 9.—
Männ's - Schnürstiefel elegant mit Kappen 8.50
Frauen-Pantoffeln 2.—
Frauen - Schnürstiefel sehr hart 6.30
Frauen - Schnürstiefel elegant mit Kappen 7.—
Knaben- und Tochterstühle No. 26-29 4.20
No. 30-35 5.20
Verband gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franko Umtausch bei Nichtpassgen.
Gegr. 1880.

So wie die Palme
das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt, so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene Pflanzenfett **Palmin** alle tierischen Fette durch seine Reinheit und Güte.
Palmin eignet sich gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.



Mellin's Nahrung
[1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.
Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. -- In allen Apotheken und Droguerien.

Die Weihnachts-Ausstellung

im Kaffee-Spezial-Geschäft
„MERKUR“
 Chokoladen- & Colonialhaus



müssen Sie besuchen!

Sie bietet eine ganz einzige Auswahl
 in
GESCHENK-ARTIKELN
BONBONNIÈREN
CHRISTBAUM-SCHMUCK
CHOCOLADEN, BISCUITS
WEIHNACHTS-CONFÉKT
BONBONS etc.

Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee und Fest-Tee.
5% Rabatt in Spar-Marken. Versand nach Auswärts.
 = Über 80 Verkauf-Filialen in der Schweiz. =

2162

Der Stolz des Weibes



Lass mich Dein Haar küssen!

JAVOL

schafft langes volles üppiges weiches seidiges duftiges Haar. Beseitigt Haarausfall und Kopfschuppen Seit vielen Jahren stets bewährt

JAVOL „fettaltig“ Fr. 3.50
JAVOL „fettfrei“ „ 3.50
JAVOL-SHAMPOO „ (Kopfwaschpulver) „ .25

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, wende man sich an das **Haupt-Depot:** [2071]
M. Wirz-Loew, Basel.

Schweizerfrauen verwenden nur:
 Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1819]
 Alleiner Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweiz. Zündholz- und Pettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1880.

Damenbinden

(Monatsbinden)
 waschbar, aus weichem Frotteestoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.

Diskreter Versand von
Otto Stähelin-Frölich
 2085] Wäsche-geschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Wer mag nicht gerne Gutes erfahren?
 Wer mag nicht gerne Zeit ersparen? [2031]
 Kennst beides, Hausfrau, zu deinem Frommen,
 Wenn Schuler's Waschpulver du aufgenommen.

Ein Schatzkästlein für die Jugend!

Pestalozzi-Kalender

Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender

Verlag Kaiser & Co., Bern [2161]

ist der inhaltsreichste und der am schönsten illustrierte Schülerkalender (mehrere hundert Bilder); er ist der billigste, weil er am meisten bietet.
Preis Fr. 1.50. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien.

Hausfrauen!

Dienstmädchen!



Stahlspähne Elephant

Reinigen am besten!
 Halten am längsten!

sind daher, obschon teurer als andere Marken, die billigsten. [2153]

OHNE:



UNIVERSAL-LEIBBINDE
„MONOPOL“

n. Dr. Osterlag, „echt aus Trikot gegen Hängeleib“ u. Unterleibschwächen n. Bild zu Fr. 15.50 in Grösse 75-113 cm. Für gröss. Leibesumf. entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden, Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6., je nach gewünst. Syst. sw. Warmbinden zu 5.30 u. 2.50.
Versandthaus Steig 331 A
 2009] Herisau. (Ue 7419)

MIT:

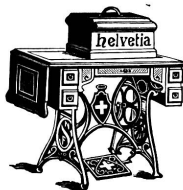


Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher).
 Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt
 Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
 solid, billig
 Schwingschiff
 Centralspühle
 Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
 Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
 • **Bern:** Amthausgasse 20.
 • **Luzern:** Krämngasse 1.
 • **Winterthur:** Metzgasse.
 • **Zürich:** Polikanstrasse 4.
 • **Genf:** Corratierie 4. [11810]

Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau.

Infolge der praktischen Einteilung und der vornehmen preiswerten Ausstattung hat sich dieses Buch mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz eingeführt. Fast alle schweiz. Frauenzeitungen haben auf seine Vorzüge aufmerksam gemacht und es warm empfohlen. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern.

Kaisers einfache Haushaltungs-Statistik

für Familienväter, Hausfrauen und Einzelstehende, eine wertvolle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes. Dieses Buch kann allein oder als Ergänzung zu Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau gebraucht werden; es verlangt wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild. Die enthaltenen Aufstellungen und Tabellen sind so einfach und praktisch, dass wer sie kennt, sie nicht mehr missen kann. — Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern. — Preis Fr. 1.30. [2160]

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
 Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Filz in allen Farben und Qualitäten für **Handarbeiten, Decken, Unterlagen, Jupons, Teppiche** etc. (H 4489 G) empfiehlt [2079]
Filzfabrik Wil (Kanton St. Gallen)
 Muster auf Verlangen gratis und franko.